

20. Am Tage der Entscheidung brauche Ich euer JA! — 24. Januar
2013

Meine Passion war schmerzvoll. Sehr schmerzhaft und voller Leid. Du, Meine Tochter, sollst dies wissen und verbreiten. Wie du einst, sagen viele: „Ach, das waren doch nur 3 Stunden. Was ist das schon verglichen mit einem ganzen Leben“. Meine Tochter, Ich sage dir/ euch, **Mein Leid war größer, als alles, was ihr je erlitten habt.** Ich litt für euch und ihr glaubt Mir nicht. Ich leide weiter, und ihr dreht mir den Rücken zu. Ich leide, und manchmal bin Ich es leid. Meine Barmherzigkeit ist unendlich, doch stoße auch Ich oft an Grenzen. Warum, Meine so geliebten Kinder, öffnet ihr euch nicht für Mich? Warum lasst ihr Mich nicht in euer Herz hinein? **Ist es denn so schwer für euch, geliebt zu werden von Mir? Von Meinem Vater?** Was tut ihr Uns und euch selbst noch alles an, bevor ihr endlich umkehrt? **Welche Zeichen braucht ihr noch? Was soll denn noch an Zeichen und Wundern geschehen, bis ihr endlich aufwacht?**

Ihr Ungläubigen, seid gewiss, auch ihr werdet Mich kennenlernen, und Ich werde euch voller Liebe erwarten, und Ich bete für euch am Thron Meines Vaters, dass ihr, wenn eure Stunde gekommen ist, den Mut habt, euch zu Mir zu bekehren, um nicht auf immer verloren zu gehen.

Meine geliebten Kinder, kommt jetzt zu Mir. Kommt ALLE zu mir. Ich liebe euch, und Ich warte auf euch. Ihr seid niemals allein. Immer werde Ich bei euch sein, **doch am Tage der Entscheidung brauche Ich euer JA, sonst geht ihr in die Verdammnis,** und es gibt nichts, was Ich dann noch für euch tun kann.

Kommt jetzt zu Mir, Meine lieben Kinder. Ich liebe euch, und Ich erwarte euch mit offenen Armen.

Euer Erlöser, euer euch liebender Jesus.

Danke, Mein Kind, dass du für Mich geschrieben hast. Ruhe dich jetzt aus.

Jesus nimmt mich in die Arme und gibt mir einen Kuss auf die Stirn.